



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



Prank or Crime?

Kann diese Tötlichkeit
zugerechnet werden?





Prank or Crime?

Kann diese Tötlichkeit
zugerechnet werden?





Hum-Frage

Kann die Tötlichkeit zugerechnet werden...

1. ... im Schneemann-Fall?
2. ... im Auto-Fall?



Fallschirmfall

- Ein Fallschirmspringer stürzt in Magadino/TI ab, wird von einem Auto erfasst und stirbt.
- Kann der Autofahrer wegen fahrlässiger Tötung belangt werden?





Objektiver Tatbestand

Teil 1



Deliktsaufbau (vorsätzliches Begehungsdelikt)

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">• Täter• Tatobjekt• Tathandlung• Taterfolg• Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">• Vorsatz• Wissen• Willen	Unrecht
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Schutzprinzip• Überwiegende Int.• Autonomieprinzip	<ul style="list-style-type: none">• Wissen• Willen	
Schuld	<ul style="list-style-type: none">• Schuldfähigkeit• Unrechtsbewusstsein• Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			Strafnotwendigkeit
<ul style="list-style-type: none">• Objektive Strafbarkeitsbedingungen• Fehlendes Strafbedürfnis• Strafausschliessungsgründe			



Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">• Täter• Tatobjekt• Tathandlung• Taterfolg• Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">• Vorsatz• Wissen• Willen	Unrecht
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Schutzprinzip• Überwiegende Int.• Autonomieprinzip	<ul style="list-style-type: none">• Wissen• Willen	
Schuld	<ul style="list-style-type: none">• Schuldfähigkeit• Unrechtsbewusstsein• Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen			Strafnotwendigkeit
<ul style="list-style-type: none">• Objektive Strafbarkeitsbedingungen• Fehlendes Strafbedürfnis• Strafausschliessungsgründe			



Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

- Täter
- Tatobjekt
- Tathandlung
- Taterfolg
- Kausalität/Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Tatbestand

Aussenseite Handlung

Innenseite Handlung

Tatbestand

Objektiv

- Täter
- Tatobjekt
- Tathandlung
- Taterfolg
- Kausalität/Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

- Täter
- Tatobjekt
- Tathandlung
- Taterfolg
- Kausalität/Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

- Täter
- Tatobjekt
- Tathandlung
- Taterfolg
- Kausalität/Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Objektiver Tatbestand

Täter



Täter

- Jedermannsdelikt v. Sonderdelikt
- Natürliche Personen
- Juristische Personen
 - Vereine, AG, GmbH etc.
 - Societas delinquere non potest
 - Rechtsfähig
 - Nicht schuldfähig
 - Straffähig (Art. 102 StGB)





Objektiver Tatbestand

Tatobjekt



Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

- Täter
- **Tatobjekt**
- Tathandlung
- Taterfolg
- Kausalität
- Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Tatobjekt

Das Tatobjekt ist das körperliche
Angriffsobjekt einer Straftat.

Das Rechtsgut ist das ideelle
Interesse, das geschützt werden
soll.





Tatobjekt

	Tatobjekt	Rechtsgut
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)		
Körperverletzung (Art. 123)		
Sachbeschädigung (Art. 144)		
Urkundenfälschung (Art. 251)		



Tatobjekt

	Tatobjekt	Rechtsgut
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben
Körperverletzung (Art. 123)		
Sachbeschädigung (Art. 144)		
Urkundenfälschung (Art. 251)		



Tatobjekt

	Tatobjekt	Rechtsgut
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben
Körperverletzung (Art. 123)	Mensch	Körperintegrität
Sachbeschädigung (Art. 144)		
Urkundenfälschung (Art. 251)		



Tatobjekt

	Tatobjekt	Rechtsgut
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben
Körperverletzung (Art. 123)	Mensch	Körperintegrität
Sachbeschädigung (Art. 144)	Fremde Sache	Eigentum
Urkundenfälschung (Art. 251)		



Tatobjekt

	Tatobjekt	Rechtsgut
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben
Körperverletzung (Art. 123)	Mensch	Körperintegrität
Sachbeschädigung (Art. 144)	Fremde Sache	Eigentum
Urkundenfälschung (Art. 251)	Urkunde	Sicherheit Rechtsverkehr



Tatobjekt

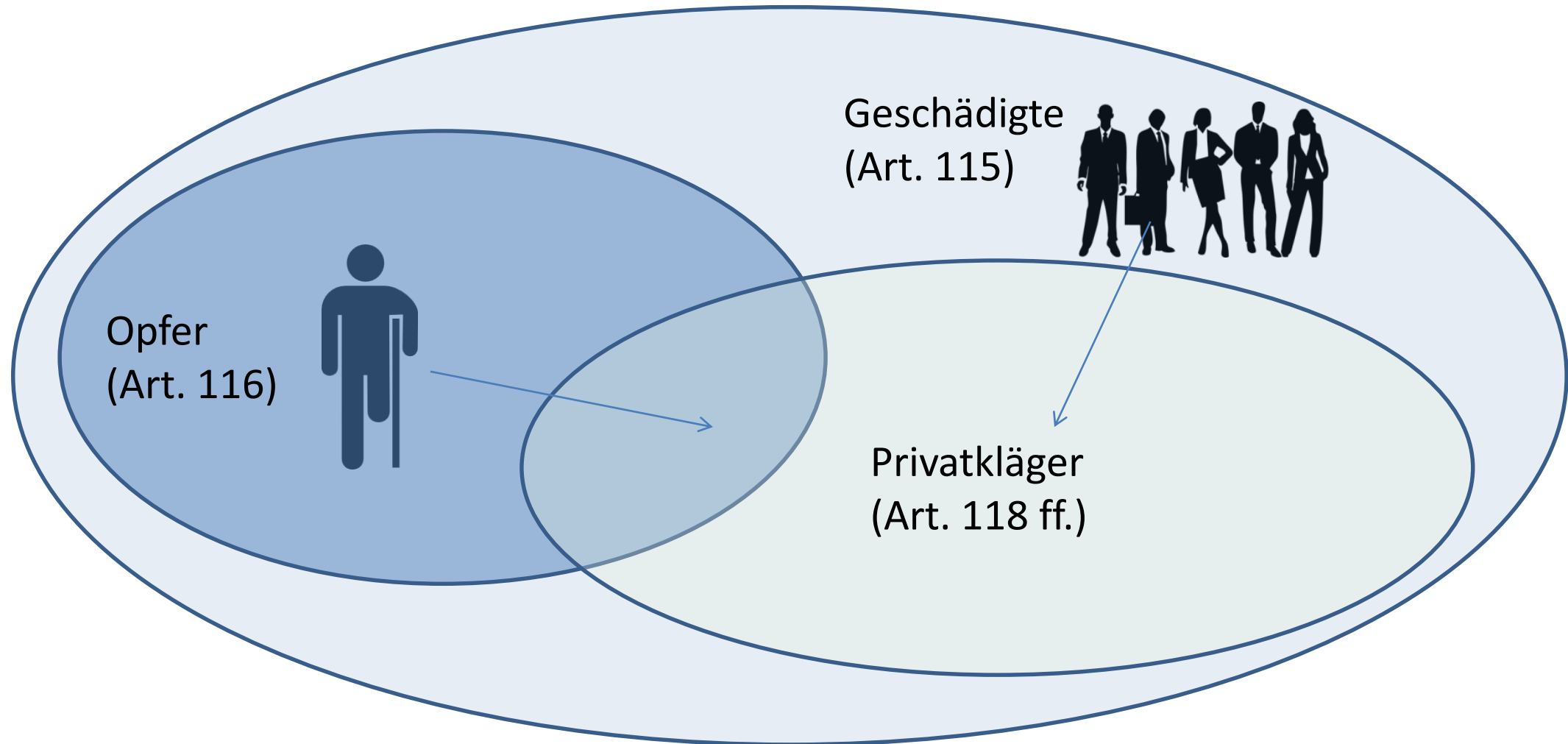
Falls Tatobjekt ein Mensch:

- Als **geschädigte Person** gilt die Person, die durch die Straftat in ihren Rechten unmittelbar verletzt worden ist (Art. 115 StPO).
- Als **Opfer** gilt die geschädigte Person, die durch die Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist (Art. 116 StPO).

opferhilfe-schweiz
aiuto-alle-vittime
aide-aux-victimes



Tatobjekt





Objektiver Tatbestand

Tathandlung



Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

- Täter
- Tatobjekt
- Tathandlung
- Taterfolg
- Kausalität
- Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Tathandlung

- Diebstahl («eine fremde bewegliche Sache zur Aneignung wegnimmt»)
- Raub (gewaltsame Wegnahme)





Tathandlung

- Art. 19 BetMG:
Betäubungsmittel unbefugt
anbaut, herstellt, lagert,
versendet, befördert,
einführt...
- Körperverletzung (?)
- Tötung (?)





Tathandlung

Art. 111 – Vorsätzliche Tötung

Wer vorsätzlich einen Menschen tötet, ...wird mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft.



Die 57-Jährige soll im Oktober 2017 nachts ihren Lebensgefährten heimtückisch getötet haben, indem sie zehn Liter kochendes Wasser über den Mann goss. Quelle: dpa



Handlungsbegriff

Kausale Handlungslehre

Handlung als vom menschlichen Willen getragene Verursachung einer Veränderung in der Aussenwelt

Finale Handlungslehre

Handlung als zweckgerichtetes, vom Willen auf ein Ziel hin gesteuertes Geschehen



Franz von Liszt Hans Welzel



Kausale – Finale Handlungslehre

Gleich

- Willenssteuerung
- Strafrechtsrelevante Handlungen

Unterschied

- Unrechtsdefinition
- Strafrechtsrelevante Unterlassungen



Franz von Liszt Hans Welzel



Deliktsaufbau

nach der finalen Handlungslehre

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">• Täter• Tatobjekt• Tathandlung• Taterfolg• Kausal./Zurechnung	Subjektiv <ul style="list-style-type: none">• Vorsatz• Wissen• Willen	Unrecht
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Bedrohungslage	<ul style="list-style-type: none">• Abwehrwille	
Schuld	<ul style="list-style-type: none">• Schuldfähigkeit• Unrechtsbewusstsein• Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit



Deliktsaufbau

nach der kausalen Handlungslehre

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none">• Täter• Tatobjekt• Tathandlung• Taterfolg• Kausal./Zurechnung	Unrecht
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Bedrohungslage	
Schuld	<ul style="list-style-type: none">• Schuldfähigkeit• Vorsatz/Fahrlässigkeit	Vorwerfbarkeit



Finale Handlungslehre

Axtmörder spaltet dem Opfer den Kopf



Zimmermann rutscht die Axt aus der Hand und spaltet einer Fussgängerin den Kopf.





Finale Handlungslehre

Axtmörder spaltet dem Opfer den Kopf

Objektives Unrecht identisch
Tödliche Kopfverletzung

Zimmermann rutscht die Axt aus der Hand und spaltet einer Fussgängerin den Kopf.



Subjektives Unrecht
Axtmörder geht gezielt vor



Subjektives Unrecht
Zimmermann tötet versehentlich



Handlungsbegriff

Kausale Handlungslehre

Handlung als vom menschlichen Willen getragene Verursachung einer Veränderung in der Aussenwelt

Finale Handlungslehre

Handlung als zweckgerichtetes, vom Willen auf ein Ziel hin gesteuertes Geschehen



Franz von Liszt Hans Welzel



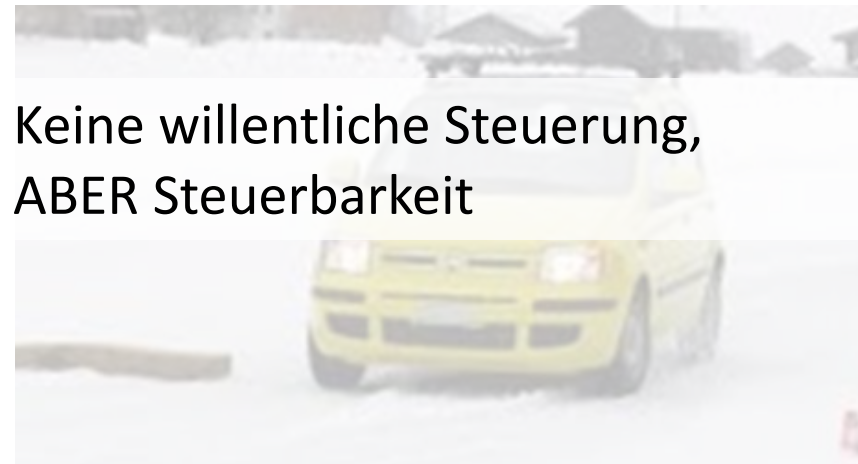
Keine Handlungen sind...

- Charaktereigenschaften
 - Gesinnungen
 - Gedanken
 - Aktivitäten von Tieren
 - Naturgewalten
 - Unternehmensaktivitäten
 - Reflexe
 - Bewegungen von Schlafenden,
Bewusstlosen, Epileptikern
 - Vis absoluta
- Mangels *manifestierten* Willens
- Mangels *menschlichen* Willens
- Mangels *willentlicher* Steuerung



Als Handlungen gelten...

- Automatismen
- Affekttaten (fraglich)
- Trunkenheitstaten





Seitenspiegel

Max schubst Patrick in das Auto von Julian. Wie geplant stürzt Patrick und bricht den Seitenspiegel des Wagens ab.



Strafbarkeit von Patrick?



Nichtbeherrschten des Fahrzeugs

Lara fährt mit dem Auto auf der Autobahn. In einer leichten Linkskurve gerät ihr eine Fliege ins Gesicht. Sie versucht, die Fliege mit der rechten Hand zu verscheuchen, während sie mit der linken Hand weiterhin das Lenkrad festhält. Durch ihre ruckartige Bewegung verliert sie jedoch die Kontrolle über das Fahrzeug und schleudert in eine Leitplanke.



(OLG Hamm, NJW 1975, 657)



Fallschirmfall

- Liegt überhaupt eine relevante Handlung vor?





Art. 58 SVG – Haftpflicht des Motorfahrzeughalters

1 Wird durch den Betrieb eines Motorfahrzeuges ein Mensch getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht, so haftet der Halter für den Schaden.

SVG

Kommentar

Strassenverkehrsgesetz

Hans Giger



Art. 59 SVG – Ermässigung/Ausschluss der Halterhaftung

1 Der Halter wird von der Haftpflicht befreit, wenn er beweist, dass der Unfall durch höhere Gewalt oder grobes Verschulden des Geschädigten oder eines Dritten verursacht wurde ohne dass ihn selbst oder Personen, für die er verantwortlich ist, ein Verschulden trifft und ohne dass fehlerhafte Beschaffenheit des Fahrzeuges zum Unfall beigetragen hat.

SVG

Kommentar

Strassenverkehrsgesetz

Hans Giger



Bahnsuizide

- Beim Bahnsuizid wird der Lokführer willentlich als Tötungswerkzeug instrumentalisiert.



https://www.youtube.com/watch?v=BoT_JRvNkXM



Prank or Crime?

Kann diese Tötlichkeit
zugerechnet werden?










Prank or Crime?

Kann diese Tötlichkeit
zugerechnet werden?



Strafrechtlich relevante Handlung?

	Zweckgerichtet	Willentlich	Steuerbar	Handlung	Strafbar
	≠	≠	≠	≠	≠
	≠	≠	✓	✓	✓
	≠	≠	?	≠	≠
	≠	≠	≠	≠	≠
	✓	✓	✓	✓	≠



Objektiver Tatbestand

Taterfolg



Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

- Täter
- Tatobjekt
- Tathandlung
- **Taterfolg**
- Kausalität
- Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



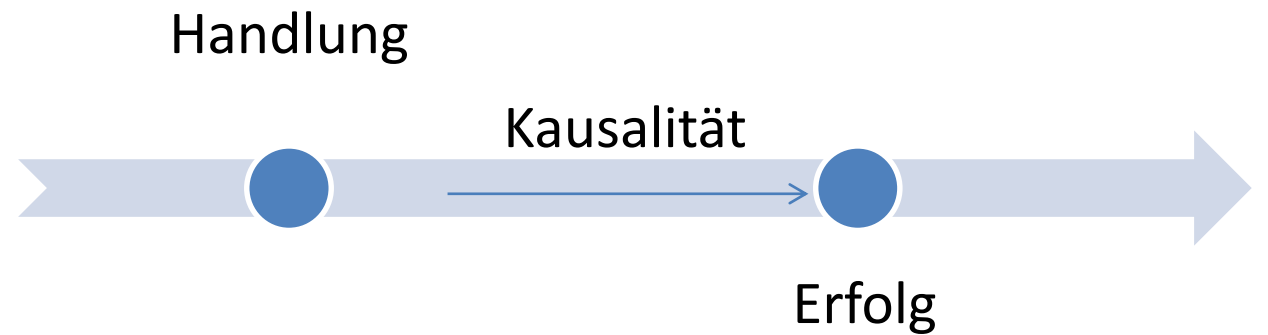
Deliktskategorien

Täterverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Begehungsdelikte• Unterlassungsdelikte
Täterwille	<ul style="list-style-type: none">• Vorsatzdelikte• Fahrlässigkeitsdelikte
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgsdelikt• Tätigkeitsdelikt
Intensität	<ul style="list-style-type: none">• Verletzungsdelikt• Gefährdungsdelikt
Täterkreis	<ul style="list-style-type: none">• Gemeine Delikte• Sonderdelikte
Zeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Zustandsdelikt• Dauerdelikt
Verfolgung	<ul style="list-style-type: none">• Antragsdelikt• Offizialdelikt



Taterfolg

Räumlich und zeitlich
abgrenzbare Aussenwirkung der
Deliktshandlung





Taterfolg

Räumlich und zeitlich
abgrenzbare Aussenwirkung der
Deliktshandlung





Taterfolg

	Tatobjekt	Rechtsgut	Taterfolg
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)			
Körperverletzung (Art. 123)			
Sachbeschädigung (Art. 144)			
Verleumdung (Art. 174)			



Taterfolg

	Tatobjekt	Rechtsgut	Taterfolg
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben	Tod
Körperverletzung (Art. 123)			
Sachbeschädigung (Art. 144)			
Verleumdung (Art. 174)			



Taterfolg

	Tatobjekt	Rechtsgut	Taterfolg
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben	Tod
Körperverletzung (Art. 123)	Mensch	Körperintegrität	Verletzung
Sachbeschädigung (Art. 144)			
Verleumdung (Art. 174)			



Taterfolg

	Tatobjekt	Rechtsgut	Taterfolg
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben	Tod
Körperverletzung (Art. 123)	Mensch	Körperintegrität	Verletzung
Sachbeschädigung (Art. 144)	Fremde Sache	Eigentum	Zerstörung Unbrauchbarkeit
Verleumdung (Art. 174)			



Taterfolg

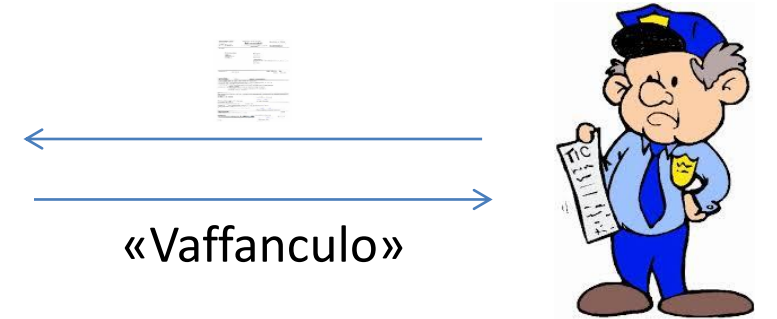
	Tatobjekt	Rechtsgut	Taterfolg
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben	Tod
Körperverletzung (Art. 123)	Mensch	Körperintegrität	Verletzung
Sachbeschädigung (Art. 144)	Fremde Sache	Eigentum	Zerstörung Unbrauchb.
Verleumdung (Art. 174)	(Mensch)	Ehre	Kenntnisnahme

Beschimpfung?

- 22. Mai 2006, 18.45h in Wohlen/AG
- Zustellbeamter O. des Betriebsamts Wohlen stellt dem italienischen Metzger X. einen Zahlungsbefehl zu
- X sagt zu O.: "Vaffanculo" und wirft ihn gewaltsam aus seinem Ladenlokal



Italienischer
Metzger



Betriebs-
beamter O.

Urteil 6B_794/2007 vom 14. April 2008

Beschimpfung?

- Ist «Vaffaculo» eine tatbestandsmässige Beschimpfung im Sinne von Art. 177 StGB?
- Bundesgericht: Im Ergebnis ja!



Italienischer
Metzger



Betreibungs-
beamter O.

Urteil 6B_794/2007 vom 14. April 2008

Beschimpfung?

- Problem: Betriebsbeamter meinte, «Affanculo» heisse Affenarsch.



Italienischer
Metzger



Betriebs-
beamter O.

Urteil 6B_794/2007 vom 14. April 2008



Art. 177 – Beschimpfung

1 Wer jemanden in anderer Weise durch Wort, Schrift, Bild, Gebärde oder Tätlichkeiten in seiner Ehre angreift, wird, auf Antrag, mit Geldstrafe bis zu 90 Tagessätzen bestraft.





Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

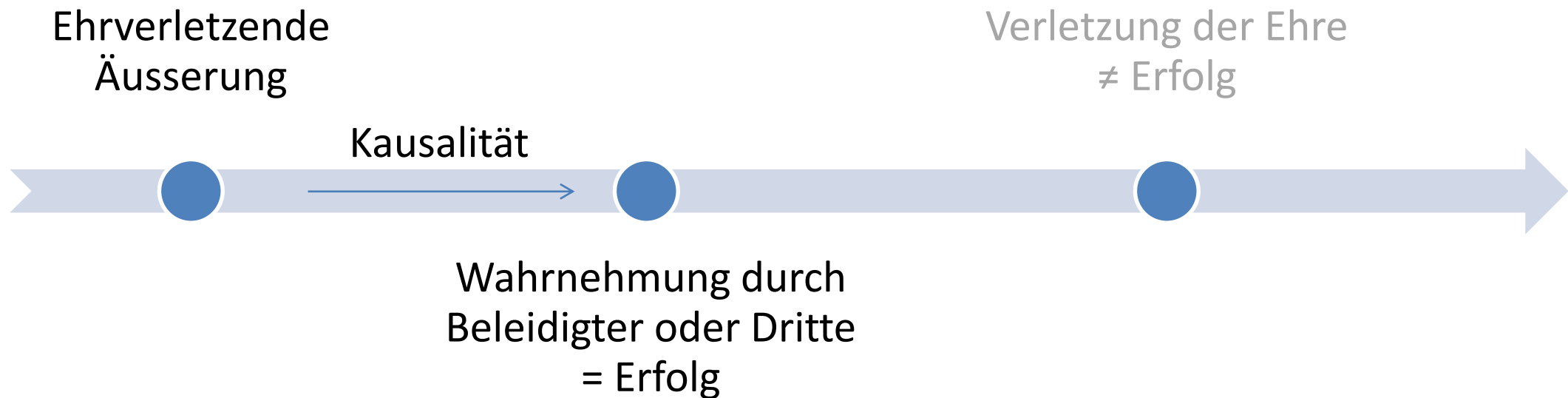
- Täter
 - Tatobjekt
 - Tathandlung
 - Taterfolg
 - Kausalität
- Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Taterfolg



Beschimpfung?

- Erfolg: Wahrnehmung der ehrverletzenden Äusserung.
- Keine richtige Wahrnehmung von Vaffanculo, ergo Versuch.
- Verstandenes (Affenarsch) hat der Metzger nie gesagt.



Italienischer
Metzger



Betreibungs-
beamter O.

Urteil 6B_794/2007 vom 14. April 2008

Erpressung?

- Eine 18-Jährige geht mit NHL-Star Jaromir Jagr (43) ins Bett und knipst danach ein Selfie.
- Sie verlangt Fr. 2'000.– dafür, das Bild nicht zu posten.
- Jagr: «Ist mir egal, tut damit, was ihr wollt.»





Art. 156 – Erpressung

1. Wer in der Absicht, sich oder einen andern unrechtmässig zu bereichern, jemanden durch Gewalt oder Androhung ernstlicher Nachteile zu einem **Verhalten bestimmt**, wodurch dieser sich selber oder einen andern am Vermögen schädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.





Taterfolg

Androhung
Chantage

Kausalität

Bereicherung
≠ Erfolg

Vermögensdisposition
= Erfolg





Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

- Täter
 - Tatobjekt
 - Tathandlung
 - ~~Taterfolg~~
 - Kausalität
- Zurechnung

Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Objektiver Tatbestand

Kausalität



Tatbestand

Tatbestand

Objektiv

- Täter
- Tatobjekt
- Tathandlung
- Taterfolg
- **Kausalität**
- Zurechnung

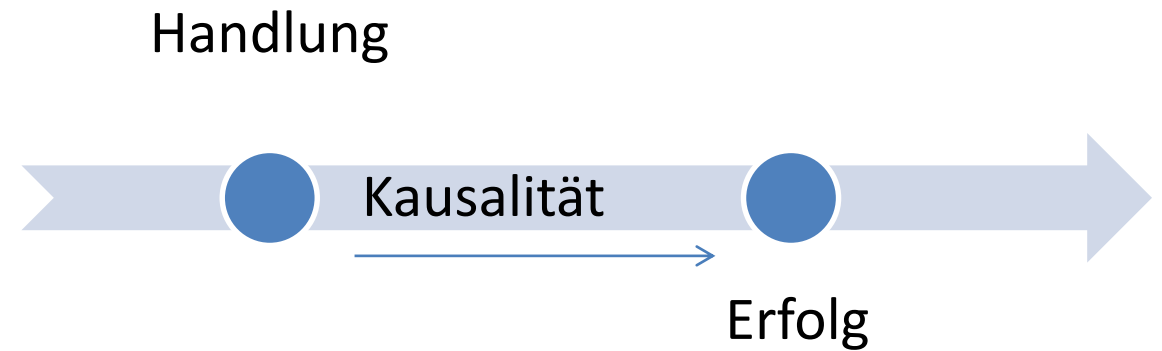
Subjektiv

- Vorsatz
- Wissen
- Willen



Kausalität

- Bindeglied zwischen Handlung und Erfolg
- Nur bei Erfolgsdelikten
- Dort: ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal





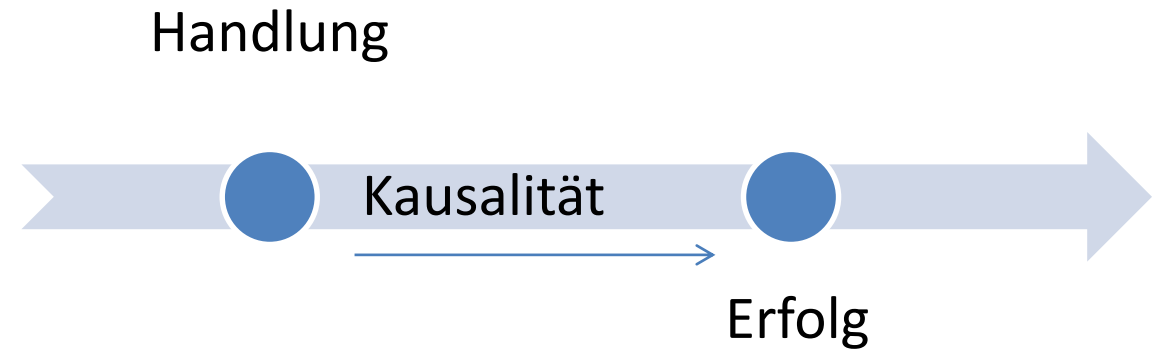
Kausalität

1. Kausalität (BGer)

- a. Natürliche
- b. Adäquate

2. Zurechnung (Lehre)

- a. Schaffung
- b. Unerlaubtes Risiko
- c. Risikorealisierung





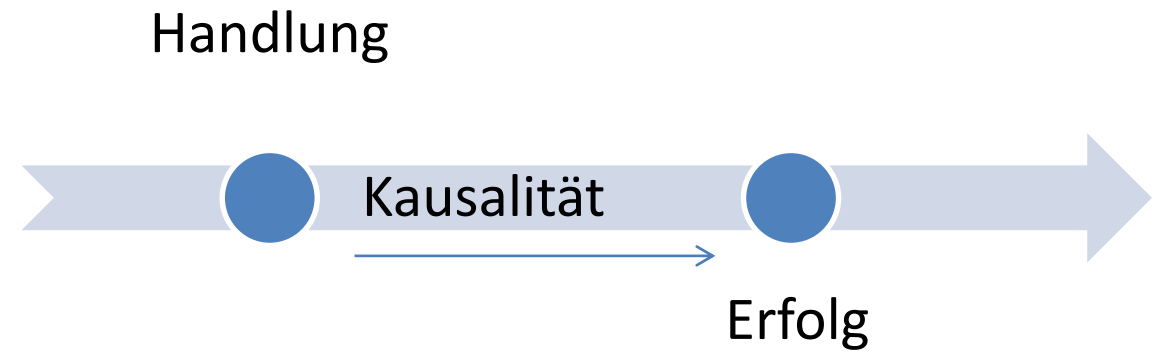
Kausalität

1. Kausalität (BGer)

- a. Natürliche
- b. Adäquate

2. Zurechnung (Lehre)

- a. Schaffung
- b. Unerlaubtes Risiko
- c. Risikorealisierung





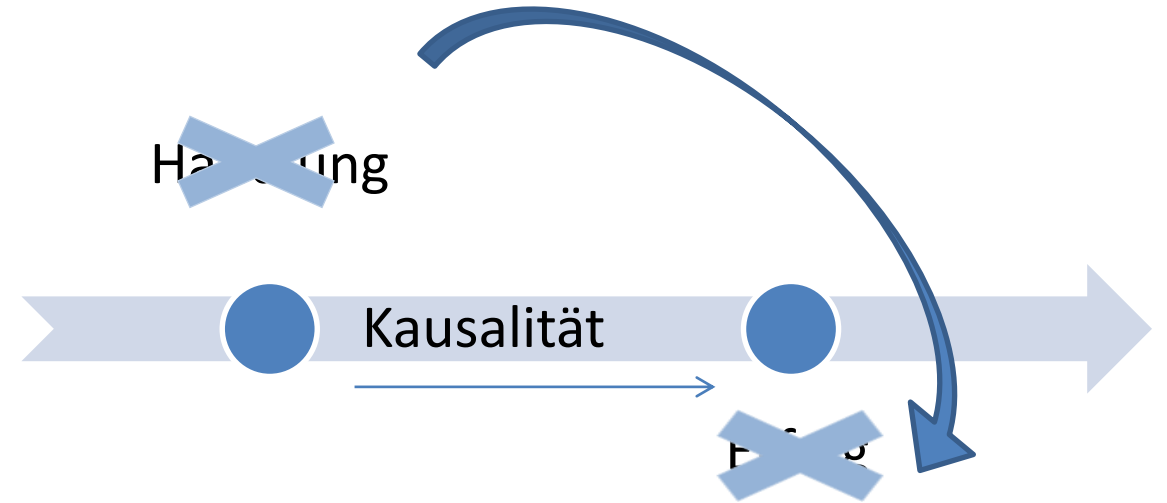
Natürliche Kausalität

Natürliche Kausalität

Naturwissenschaftliches Bindeglied
zwischen Handlung und Erfolg

«*Conditio sine qua non*»

Als natürliche Ursache gilt jede Handlung,
die nicht hinweggedacht werden kann,
ohne dass auch der Erfolg entfielen.





Natürliche Kausalität

- Lieferwagenfahrer Y fährt von Cologny nach Vézenaz.
- Überholen eines Fahrzeugs, das auf rechten Fahrspur stand, um Fussgänger D. Fussgängerstreifen überqueren zu lassen.
- D. verletzt.



Quai de Cologny/GE, BGE 131 IV 145



Natürliche Kausalität

- Linker Fuss gebrochen, dann Durchblutungsstörungen, dann Gangrän (Wundbrand)
- 2 Wochen später stirbt D.
- Todesursache nach Autopsie: Unfallverletzungen führten zur Reaktivierung eines früheren Herzinfarktes.



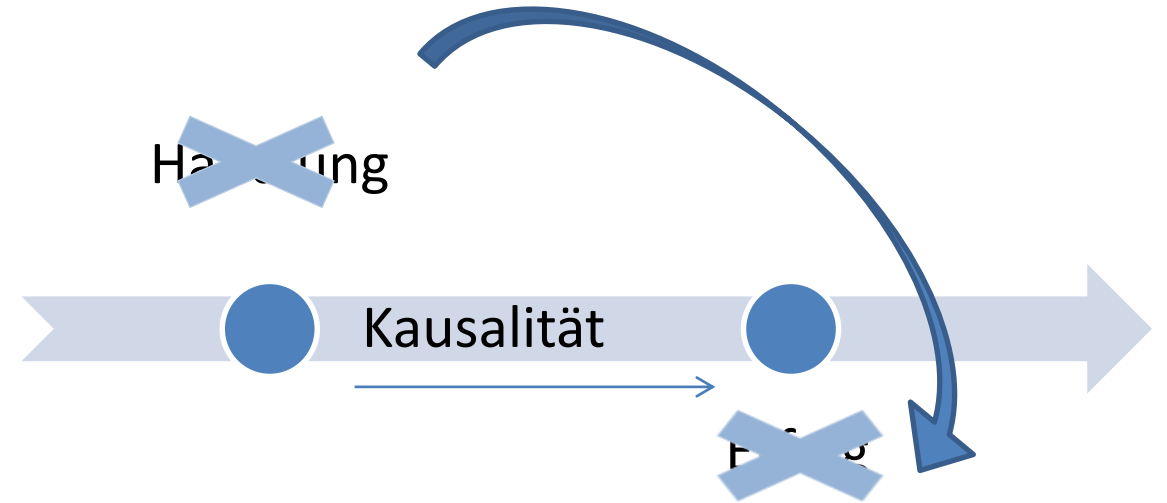
Quai de Cologny/GE, BGE 131 IV 145

Natürliche Kausalität

Hat Y. den Tod von D. verursacht?

«Conditio sine qua non»

Als natürliche Ursache gilt jede Handlung, die nicht hinweggedacht werden kann, ohne dass auch der Erfolg entfielen würde.



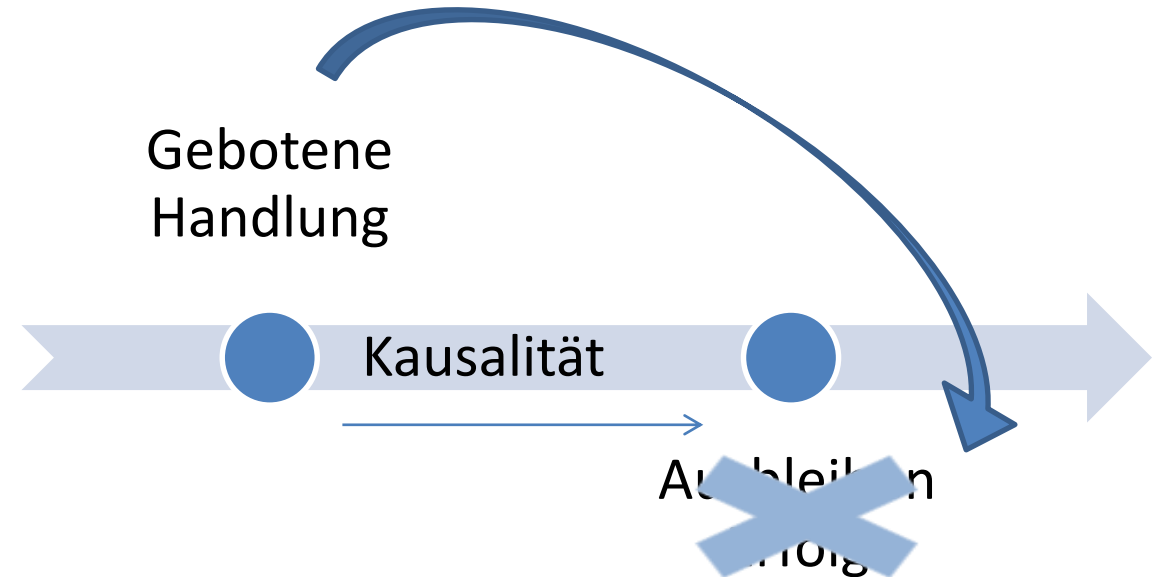


Kausalität bei Unterlassung?

Hypothetische Kausalität

«Conditio cum qua non»

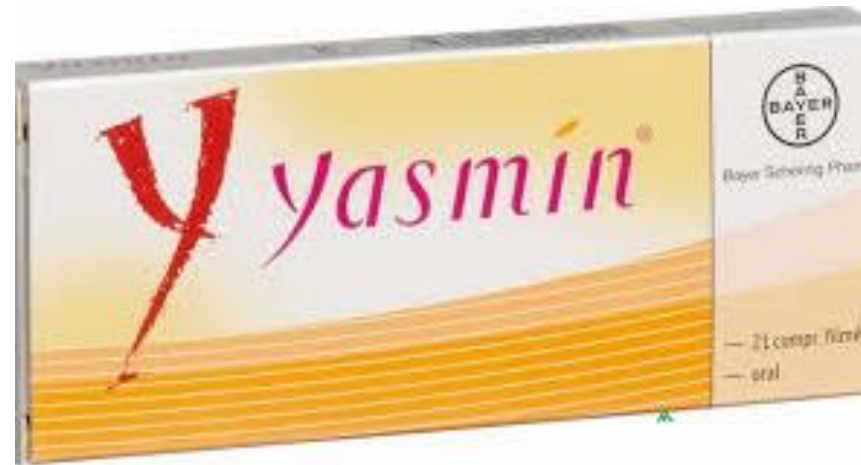
Hypothetische Frage: Hätte die unterlassene, aber gebotene Handlung den Erfolg entfallen lassen?





Natürliche Kausalität

Kausalkette:
Thrombosen
Embolie
Hirnschädigung

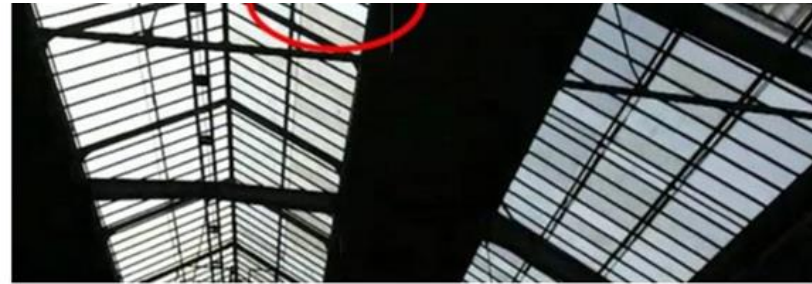


Bundesgerichtsurteile 4A_365/2014 und
4A_371/2014 vom 5. Januar 2015
(Produktehaftung abgelehnt)



Zurechnung?

«Während der Reanimation löste sich laut der Polizei eine noch im Dachrahmen steckende Glasscherbe und fiel auf einen der helfenden Polizisten.»



Durch dieses Scheibe fiel die 17-jährige. bild: sate züri

17-Jährige stirbt nach Sturz vom Dach des Zürcher

Quelle: watson.ch

Zusammenfassung

Tatbestand

- Objektiv
 - Täter
 - Tatobjekt
 - Tathandlung
 - Taterfolg
 - Kausalität
- Zurechnung



Strafrechtlich relevante Handlung?

	Unvollendet	Widerlich	Rechtswidrig	Handlung	Strafbar
	⊖	⊖	⊖	⊖	⊖
	⊖	⊖	⊖	⊖	⊖
	⊖	⊖	?	⊖	⊖
	⊖	⊖	⊖	⊖	⊖

Natürliche Kausalität



Tatobjekt

	Tatobjekt	Rechtsgut
Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	Mensch	Leben
Körperverletzung (Art. 123)	Mensch	Körperintegrität
Sachbeschädigung (Art. 144)	Fremde Sache	Eigentum
Urkundenfälschung (Art. 251)	Urkunde	Sicherheit Rechtsverkehr

Taterfolg

Räumlich und zeitlich abgrenzbare Aussenwirkung der Deliktshandlung





Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 16.09.19	Einführung
2	Di 17.09.19	Legalitätsprinzip
3	Mo 23.09.19	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 24.09.19	Deliktsaufbau
5	Mo 30.09.19	Objektiver Tatbestand
6	Di 01.10.19	Objektiver Tatbestand
7	Mo 07.10.19	Subjektiver Tatbestand (David Eschle)
8	Di 08.10.19	Subjektiver Tatbestand (Sophie Matjaz)
9	Mo 14.10.19	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 15.10.19	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 21.10.19	Rechtswidrigkeit – Einwilligung
12	Di 22.10.19	Rechtswidrigkeit – mutmassliche/stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen
13	Mo 28.10.19	Rechtswidrigkeit – Irrtümer
14	Di 29.10.19	Schuld – Schuldfähigkeit



Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 04.11.19	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
16	Di 05.11.19	Schuld – Verbotsirrtum
17	Mo 11.11.19	Schuld – Unzumutbarkeit
18	Di 12.11.19	Versuch
19	Mo 18.11.19	Rücktritt und tätige Reue
20	Di 19.11.19	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft
21	Mo 25.11.19	Täterschaft und Teilnahme – Mittäterschaft/Anstiftung
22	Di 26.11.19	La visite du Romands – Prescription et plainte (Yvan Jeanneret)
23	Mo 02.12.19	Täterschaft Teilnahme – Gehilfenschaft
24	Di 03.12.19	Vorsätzliche Unterlassung
25	Mo 09.12.19	Vorsätzliche Unterlassung
26	Di 10.12.19	Fahrlässige Begehung
27	Mo 16.12.19	Fahrlässige Begehung
28	Di 17.12.19	Fahrlässige Unterlassung



Universität
Zürich^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen